

Kepler Universitätsklinikum

KOFÜ-Newsletter #31 zum Covid-19

29.10.2020

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!

Wir möchten Sie regelmäßig über Aktuelles in der Corona-Thematik auf dem Laufenden halten.

Umfassende Informationen finden Sie hier:

Gelenkte Dokumente:	http://dml.kepleruniklinikum.at/sites/KUK/SitePages/Corona.aspx
Fragen und Antworten (FAQs):	http://intranet.kepleruniklinikum.at/news/Seiten/2020/3/1326/Haeufig-gestellte- Fragen-zum-Thema-Corona.aspx
Videoinformationen:	http://intranet.kepleruniklinikum.at/news/Seiten/2020/3/1320/Corona- Informationsvideos.aspx
KOFÜ-Newsletter:	http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Newsletter.aspx
Sie haben Fragen:	fragen.corona@kepleruniklinikum.at

Aktuelle Daten KUK (Stand 29.10.2020 7.00 Uhr)

PatientInnen:

	29.10.2020
Bestätigte Fälle auf Normalstation	58
Bestätigte Fälle auf Intensivstation	5
Hospitalisierte Verdachtsfälle	3
Entlassungen genesener PatientInnen bisher	202
Verstorbene gesamt bisher	29

Appell an die Eigenverantwortung

Angesichts der derzeitigen Entwicklung ist es gerade jetzt besonders wichtig, dass jeder seinen Beitrag dazu leistet, das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Es gilt also weiterhin, Sozialkontakte zu minimieren, Abstand zu halten, regelmäßig die Hände zu waschen und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wie Prim. Prof.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht im folgenden Video betont

https://youtu.be/xKUe19XiYuw

Informationen zur aktuellen Lage

Die Zahl der Corona-PatientInnen, die stationär betreut werden müssen, ist in den letzten Tagen massiv gestiegen. Um trotz dieser Zahlen eine gute Betreuung jener PatientInnen zu gewährleisten, die andere akute und dringliche Behandlung benötigen (Schlaganfall, Infarkte, onkologische Erkrankungen), werden Corona-PatientInnen nach einem bestimmten Schlüssel gleichmäßig und verhältnismäßig auf alle Spitäler in Oberösterreich verteilt. Gleichzeitig werden die COVID-19 Stationen je nach Bedarf und in Rücksprache mit den betroffenen Abteilungen erweitert werden.

In den nächsten Tagen wird es jedenfalls notwendig werden, einerseits weitere Stationen für Covid-19 PatientInnen freizuhalten und andererseits Stationen freizumachen, um zusätzlich Personal für die Covid-Stationen unterstützend zur Verfügung zu haben.

Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle herzlich für Ihre Kooperationsbereitschaft, Ihr Entgegenkommen und den Zusammenhalt in dieser besonderen Zeit.

Es wird derzeit weiteres überlegt, das elektive Leistungsprogramm entsprechend anzupassen, da die Infektionszahlen weiterhin steigen. Dies wird jedoch unter größtmöglicher Bedachtnahme auf die Dringlichkeit und die persönlichen Umstände der PatientInnen erfolgen.

Ebenso wie während der sogenannten ersten Welle im Frühling werden auch die Intensivbetten in Oberösterreich wieder gemeinsam gemanagt. Diese Koordination unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Jens Meier gewährleistet, dass kritisch kranke PatientInnen selbst bei regionaler Überlastung der Intensivbettenkapazität, eine intensivmedizinische Therapie innerhalb der oö. Kliniken erhalten.

Covid-Station A 5.2.

Ab Donnerstag, 29. Oktober, wird aufgrund der stark ansteigenden Zahl an Covid-PatientInnen die Station A 5.2. am MC 3 für Covid-PatientInnen freigeräumt. Vielen Dank an alle Betroffenen für das Entgegenkommen und die konstruktiven Gespräche! Es werden noch weitere Stationen notwendig sein. Dazu sind wir derzeit in intensiven Gesprächen mit den in Frage kommenden Bereichen. Sobald die nächsten Festlegungen vorliegen werden wir Sie wieder umgehend informieren.

Vielen herzlichen Dank!

Mit besten Grüßen
Ihre Geschäftsführung und Kollegiale Führung

Mag. Dr. Franz Harnoncourt

Mag. Günther Dorfinger, MBA

Simone Pammer, MBA

Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger